

Presseinformation

30. März 2004

Festspielhaus St. Pölten im April

Passionen, Stummfilmklassiker, Walzer und mehr

Nach "Niederösterreichs Klassiker" mit den Kammermusikern und Werken von Marian Paradeiser, Michael und Joseph Haydn, Ignaz Pleyel sowie Florian Deller am Donnerstag, 1. April (19.30 Uhr), beginnt die Karwoche im Festspielhaus St. Pölten mit zwei bewegenden Passionskonzerten: der "Matthäuspassion" von Johann Sebastian Bach am Sonntag, 4. April, um 18 Uhr in einer stilbewussten Deutung der Domkantorei St. Pölten und dem "Stabat mater" des polnischen Klangfarbenkünstlers Karol Szymanowski am Montag, 5. April, um 19.30 Uhr mit dem Slowakischen Philharmonischen Chor und dem Tonkünstler-Orchester.

Am Donnerstag, 15. April, wird das Festspielhaus um 19.30 Uhr zum Kinopalast, live zum Stummfilmklassiker "Sunrise" von Friedrich Wilhelm Murnau aus dem Jahr 1927 spielt das Tonkünstler-Orchester eine packende neue Filmmusik von Wolfgang Mitterer, der Highlights aus symphonischen Partituren der Murnau-Generation zu einem monumentalen Soundtrack montiert hat.

Von Freitag, 16., bis Sonntag, 18. April, wird im Festspielhaus ebenso wie im Landesmuseum, der Landesbibliothek und der Landesakademie das Kinder- und Jugendbuchfestival "KiJuBu" mit Lesungen, Workshops, Theater und Kino gefeiert.

Die Tänzerinnen und Tänzer der abcdancecompany kombinieren am Mittwoch, 21. April, und Donnerstag, 22. April, jeweils um 20 Uhr in "déjàwaltz2" die unsterbliche Musik von Johann Strauß mit der Musik heutiger Clubbings.

Am Freitag, 23. April, singt und spielt um 20 Uhr Timna Brauer gemeinsam mit jüdischen und arabischen Sängern und Instrumentalisten des Elias Meiri-Ensembles in "Voices for Peace" von einem Gott, der für die Völker von zwei Nationen und die Gläubigen von drei Religionen existiert.

Unter dem Titel "I Solisti Veneti" schließlich interpretiert Giuliano Carmignola am Montag, 26. April, um 19.30 Uhr zusammen mit den Tonkünstlern klassische Romanzen, Konzerte und Symphonien von Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn.



Presseinformation

Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter der Telefonnummer 02742/90 80 80-222 bzw. unter www.festspielhaus.at.